




ZV-Aktuell

Juli 2019

Mitteilungen des Zentralverbandes für Uhren, Schmuck und Zeitmesstechnik
Bundesinnungsverband des Uhrmacherhandwerks

 <p>Förderer der Ausbildungsinitiative im Uhrmacherhandwerk</p>	 <p>Immaterielles Kulturerbe Wissen. Können. Weitergeben.</p>	 <p>Herzlich Willkommen zur Anhörung zur Wiedereinführung der Meisterpflicht in den Gewerben der Anlage B1/B2 der Handwerksordnung</p>
<p>Ausbildungsinitiative des ZV Auch im neuen Ausbildungsjahr fördern der ZV und Partner!</p>	<p>Immaterielles Kulturerbe Antrag auf Eintragung des Uhrmacherhandwerks!</p>	<p>Rückkehr in Anlage A Bis Ende des Jahres fällt die Entscheidung!</p>

Vorwort des Präsidenten



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

drei große Themen beschäftigen derzeit nahezu alle Gremien und Ehrenamtsträger des Zentralverbandes:

- 1) Die Förderung der Ausbildung im Uhrmacherhandwerk.
- 2) Die Eintragung des Uhrmacherhandwerks ins Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes der UNESCO.
- 3) Die Rückkehr des Uhrmacherhandwerks in die Anlage A der Handwerksordnung (HWO).

Aber nun der Reihe nach ...

Aufgrund stetig sinkender Lehrlingszahlen im Uhrmacherhandwerk hat der Zentralverband für Uhren, Schmuck und Zeitmesstechnik vor gut einem Jahr das größte Ausbildungs-Förderpaket in seiner Geschichte geschnürt.

Im Rahmen dieser Ausbildungsoffensive werden seither Lehrlinge materiell und Ausbildungsbetriebe finanziell gefördert.

Die Resonanz, die wir dafür erhalten, ist äußerst positiv und wir gehen davon aus, dass sich schon bald auch erste „messbare“ Erfolge zeigen werden.

Ich freue mich deshalb ganz besonders, Ihnen mitteilen zu können, dass wir diese Förderung im neuen Ausbildungsjahr nicht nur fortsetzen, sondern dank neuer Förder-Partner sogar ausweiten können.

Eine aktuelle Aufstellung unserer Förderungen finden Sie in einem eigenen Kapitel in diesem Magazin.

Doch all das kann und wird nur Früchte tragen, wenn Sie, liebe Kolleginnen und Kollegen, diese Gelegenheit ergreifen und Lehrlinge ausbilden.

Denken Sie daran: Sie lösen damit nicht nur personelle Engpässe, was Sie gerade aufgrund des Mangels an ausgebildeten Uhrmachern anderweitig kaum oder nur mit sehr langer Wartezeit erreichen können, sondern leisten auch einen ganz elementaren Beitrag zur Sicherung unseres wundervollen Handwerks für diese und die nächsten Generationen.

Und wir, der Zentralverband für Uhren, Schmuck und Zeitmesstechnik, Ihre Interessenvertretung, unterstützen Sie dabei in einem noch nie da gewesenen Umfang.

Nun zum zweiten großen Thema, dem Immateriellen Kulturerbe:

Sie werden es unter Umständen bereits ab und an in den Medien mitbekommen haben, dass vereinzelt sehr traditionsreiche Handwerksberufe in das Bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes der UNESCO aufgenommen wurden.

Auch wir arbeiten gerade mit Hochdruck daran, unseren Antrag fertigzustellen, damit er in der laufenden Bewerbungsrunde eingereicht werden kann.

Wir halten dieses Vorhaben für sehr wichtig, um dem Uhrmacherhandwerk auch in der breiten Öffentlichkeit wieder mehr Aufmerksamkeit zukommen zu lassen und zudem die Wertschätzung, die unser Handwerk verdient.

Ähnliches und noch mehr gilt auch für das nächste Thema, die mögliche Rückkehr einiger Handwerksberufe aus der Anlage B in die Anlage A der HWO:

15 Jahre lang war es von Seiten der regierenden Parteien sehr ruhig um dieses Thema, doch jetzt steht nach einigen Entwicklungen der letzten Monate eine Entscheidung unmittelbar bevor.

Wir sind seit Beginn dieser Entwicklung involviert, und kämpfen an vorderster Front und mit vollem Einsatz, um hier ein positives Ergebnis für unser Uhrmacherhandwerk zu erreichen.

Denn eines steht unbestritten fest: die Ausgliederung des Uhrmacherhandwerks in die Anlage B der HWO, wodurch sich jeder ohne jeglichen Qualifikationsnachweis in unserem Beruf selbstständig machen darf, hat zu umfangreichen negativen Verwerfungen geführt.

Und auch wenn eine Wiedereingliederung in die Anlage A die Entwicklung der letzten 15 Jahre nicht ungeschehen macht, könnten wir damit doch zumindest eine weitere Ausweitung dieser negativen Folgen verhindern.

Drücken Sie uns für all diese Themen bitte die Daumen, denn bei allem Einsatz und allem Engagement braucht es am Ende des Tages – das wissen Sie selbst – oft einfach auch noch ein Quäntchen Glück dazu.

Wir werden Sie über sämtliche Entwicklungen in unserem Fachorgan GZ, auf unserer Homepage und unserer Facebook-Seite auf dem Laufenden halten.

Noch ein ganz persönlicher Wunsch an Sie:

Mir ist aufgefallen, dass - im Gegensatz zu vielen anderen Berufen - bei unseren Kollegen das Innungslogo bzw. das Symbol für die Mitgliedschaft in der Innung von den Schaufenstern und Ladentüren mehr und mehr verschwunden ist.

Ich halte das für das falsche Signal, denn gerade in Zeiten starker Konkurrenz durch den Online-Handel und Nicht-Fachbetriebe müssen wir uns stark und unverkennbar im Markt positionieren.

Und das können wir nicht, indem wir nur mit den Marken werben, die wir führen und für die wir Service-Leistungen erbringen.

Das können und sollten wir ganz besonders auch, indem wir zeigen, dass wir engagierte Mitglieder einer starken Gemeinschaft, d.h. Mitglieder der Innung bzw. des Zentralverbandes, sind.

Aus diesem Grund finden Sie anbei zwei Plaketten, mit denen Sie auch nach außen hin auf Ihre unschlagbare Kompetenz als Fachbetrieb aufmerksam machen können.

Bitte nutzen Sie diese, um dem Endverbraucher ein klares Zeichen zu geben, wo er **den** Ansprechpartner für Uhren – und natürlich auch Schmuck – findet.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Ich wünsche Ihnen einen umsatzstarken Sommer und natürlich ausnahmslos nette und zufriedene Kunden.

Herzlichst, Ihr

Albert Fischer

Neues Logo für Mitglieder des ZV



Im Zuge der schrittweisen grafischen Auffrischung unseres Erscheinungsbildes, der Corporate Identity (CI), gibt es ab sofort auch neue Logos für Mitglieder des ZV bzw. der dem ZV angeschlossenen Innungen.

Diese können Sie sich in verschiedenen Dateiformaten im geschützten Mitgliederbereich unserer Homepage www.zv-uhren.de herunterladen und für Werbezwecke nutzen.

Anbei erhalten Sie deshalb bereits zwei Plaketten mit den neuen Logos zur Verwendung z.B. für die Ladentür oder das Schaufenster.

Nutzen Sie die Logos und Schilder als Zeichen Ihrer Mitgliedschaft in der Innung bzw. des Zentralverbandes und damit als Zeichen Ihrer Kompetenz als Fachbetrieb des Uhrmacherhandwerks.

Ausbildungsoffensive des ZV – Zweite Runde!

Die großangelegte Ausbildungsoffensive des Zentralverbandes für Uhren, Schmuck und Zeitmesstechnik geht ins zweite Jahr und wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass wir die Förderungen gemeinsam mit unseren bestehenden und auch neuen Partnern nicht nur weiterführen, sondern sogar ausbauen können.

Deshalb möchten wir Ihnen an dieser Stelle einen aktuellen Überblick über sämtliche Fördermöglichkeiten geben:

1) Werkzeug-Starterpaket für Auszubildende (Aktion FLUME / ZV)

Um die Auszubildenden bereits beim Start in die Ausbildung zu unterstützen und die damit meist verbundene hohe Anfangsinvestition in eigenes Uhrmacher-Handwerkszeug abzufedern, hat der ZV gemeinsam mit seinem Partner FLUME TECHNIK ein Werkzeug-Starterpaket im Wert von etwa € 750.- netto zusammengestellt.

Dieses Werkzeugpaket wird vom ZV gemeinsam mit FLUME TECHNIK jedem Auszubildenden eines Mitgliedsbetriebes des ZV oder einer dem ZV angehörigen Innung kostenlos zur Verfügung gestellt, der seine Ausbildung zum Uhrmacher im Sommer 2019 beginnt.

Nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung geht dieses Werkzeugpaket dann endgültig in den Besitz des Lehrlings bzw. dann der Gesellin / des Gesellen über.



2) Lehrbuch für Auszubildende (Aktion CASIO)

Im Februar wurde auf dem Inhorgenta Award 2019 von Marc Czemper, Senior Sales Manager von CASIO, eine der sehr begehrten G-Shock-Uhren, die GMW-B5000D, auf der Bühne zur Verlosung für den guten Zweck freigegeben.

Dabei kam ein Betrag in Höhe von € 974,- zusammen, den CASIO großzügig auf € 2.000,- aufgerundet und dem ZV für die Förderung des Uhrmachernachwuchses zur Verfügung gestellt hat.



Aus diesem Fördertopf erhalten nun alle Auszubildenden, die im Sommer 2019 eine Ausbildung zum Uhrmacher in Mitgliedsbetrieben des ZV beginnen, jeweils ein Exemplar des Lehrbuchs „Theorie der Uhrmacherei“, das gerade neu aufgelegt wurde.

3) **Kostenloses Abonnement des Branchenmagazins GZ für Auszubildende (Aktion GZ)**

Ab dem neuen Ausbildungsjahr erhalten bis auf weiteres Auszubildende, die in Mitgliedsbetrieben des ZV eine Ausbildung zum Uhrmacher starten, unser Fachorgan GZ kostenlos zugeschickt.



4) **Finanzielle Förderung der Ausbildungsbetriebe (Aktion BECO / ZV)**

Gemeinsam mit unserem Partner BECO TECHNIC stellen wir unseren Ausbildungsbetrieben Gutscheine für Online-Einkäufe bei BECO TECHNIC im Gesamtwert von € 3.000,- als einmalige Unterstützung zur Verfügung.

Dies gilt für Mitgliedsbetriebe des ZV oder einer dem ZV angeschlossenen Innung, die seit mindestens drei Jahren Mitglied des Zentralverbandes oder einer seiner Innungen sind, von Sommer bis Ende 2019 mit der Ausbildung eines Lehrlings im Uhrmacherhandwerk beginnen und nicht mehr als zehn Werkstattmitarbeiter im Uhrmacherhandwerk beschäftigt haben.

Alternativ zu diesen Gutscheinen können sich die Betriebe aber selbstverständlich auch für eine direkte finanzielle Unterstützung von € 1.500,- entscheiden, die in diesem Fall vom ZV direkt auf das Konto des Ausbildungsbetriebes überwiesen wird.



5) **Finanzielle Förderung der Ausbildungsbetriebe (Aktion BOLEY)**

Die Firma BOLEY, neuer Offizieller Partner des ZV, honoriert ab dem neuen Ausbildungsjahr (Beginn: 01.08.2019) das Engagement des Zentralverbandes in Sachen Ausbildungsförderung in besonderer Weise, indem sie den teilnehmenden Betrieben Gutscheine für Online-Einkäufe unter www.boleyn.de zur Verfügung stellt.

Der Förderbetrag pro Ausbildungsbetrieb beläuft sich dabei auf eine maximale Fördersumme von 900,- EUR und ist verteilt über drei Ausbildungsjahre.

Diese finanzielle Unterstützung gewährt BOLEY Mitgliedsbetrieben des ZV oder einer dem ZV angeschlossenen Innung mit maximal zehn Werkstattmitarbeitern.

Die Firma BOLEY erhofft sich dadurch eine Stärkung der Förderung des Uhrmacher-Handwerks durch den ZV.

Gleichzeitig zielt diese Förderung auf eine finanzielle Entlastung der Ausbildungsbetriebe ab, indem diese zukünftig kostenlose Ausbildungsutensilien über BOLEY beziehen können.



Wir möchten Sie bei dieser Gelegenheit erneut - wie schon oft zuvor - darum bitten, in unserem wunderschönen Handwerk auszubilden und Ihnen gleichzeitig versichern, dass Ihr Zentralverband für Uhren, Schmuck und Zeitmesstechnik immer alles ihm mögliche unternehmen wird, Sie dabei nach besten Kräften zu unterstützen.

Sollten Sie also ab dem Sommer 2019 im Uhrmacherhandwerk ausbilden, melden Sie sich bei unserer Geschäftsstelle in Northeim und senden Sie uns eine Kopie des Ausbildungsvertrages, damit wir alles weitere in die Wege leiten können.

Antrag auf Eintragung als Immaterielles Kulturerbe



Das Bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes zeigt exemplarisch, welche lebendigen kulturellen Traditionen und Ausdrucksformen in Deutschland praktiziert und weitergegeben werden.

Es würdigt kreative und inklusive Kulturformen und deren reichen Schatz an Erfahrungswissen.

Im Bundesweiten Verzeichnis befinden sich derzeit insgesamt 97 Einträge: 88 Kulturformen und neun Modellprogramme zur Erhaltung Immateriellen Kulturerbes (Gute Praxisbeispiele).

Das Verzeichnis soll von Jahr zu Jahr wachsen und die Vielfalt immaterieller Kulturformen in und aus Deutschland sichtbar machen.

Es wird in einem mehrstufigen Verfahren von der Deutschen UNESCO-Kommission und verschiedenen deutschen staatlichen Akteuren erstellt und zeigt lebendige kulturelle Traditionen und Ausdrucksformen, die in Deutschland praktiziert werden.

Die in das Verzeichnis aufgenommenen Kulturformen sowie ihre Träger stehen exemplarisch für die Kreativität, den Innovationsgeist und das Wissen unserer Gesellschaft.

Die Aufmerksamkeit soll dazu führen, dass gelebte Traditionen, die heute in Deutschland von Gruppen und Gemeinschaften praktiziert werden, erhalten, fortgeführt und dynamisch weiterentwickelt werden können.

Der Fachausschuss für Wirtschaft und Technik (FAWT) des Zentralverbandes unter dem Vorsitz des Uhrmachermeisters Joachim Zorn ist seit geraumer Zeit gemeinsam mit dem Präsidenten Albert Fischer und dem Geschäftsführer Horst Eberhardt dabei, den sehr umfangreichen Antrag für die Eintragung des Uhrmacherhandwerks in das Bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes fertigzustellen.

Bis spätestens Ende Oktober, der Ablauffrist der aktuellen Bewerberrunde, wird dieser Antrag beim Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst eingereicht, da satzungsgemäßer Sitz des ZV Königstein im Taunus ist.

Maximal vier Anträge pro Bundesland überstehen diese erste Hürde und werden an das bundesweite Gremium weitergeleitet, in dem schließlich im Laufe des nächsten Jahres über eine erfolgreiche Eintragung entschieden wird.

Der ZV wird Sie über die weitere Entwicklung auf dem Laufenden halten.

Kampf um die Rückkehr in Anlage A der HWO

Seit einigen Monaten ist auf politischer Ebene endlich Bewegung in die Diskussion um eine mögliche Rückkehr etlicher Gewerke aus der Anlage B in die Anlage A - und damit zurück zur Meisterpflicht - gekommen.

Rückblick:

Im Zuge der Novelle der Handwerksordnung (HWO) 2003/2004 wurde u.a. das Uhrmacherhandwerk, gemeinsam mit vielen anderen Berufen, von der Anlage A der zulassungspflichtigen Gewerke in die Anlage B der zulassungsfreien Gewerbe ausgegliedert.

Dies bedeutet, dass sich jeder in diesem Beruf selbstständig machen darf, ohne dass ein Qualifikationsnachweis, wie z.B. ein Gesellen- oder Meisterbrief, erforderlich ist.



Die daraus resultierenden Folgen sind verheerend:

- Massiver Rückgang der abgeschlossenen Meisterprüfungen und dementsprechend potenzieller Ausbilder.
- Qualitätsverlust der handwerklichen Gesamtleistung und damit einhergehender Imageverlust des gesamten Uhrmacherhandwerks.
- Schädigung des Verbraucherschutzes und auch des Verbrauchervertrauens in das Uhrmacherhandwerk.
- Existentielle Service-Preiskämpfe mit Nicht-Fachbetrieben, bei denen leider immer wieder hochqualifizierte Betriebe auf der Strecke bleiben.

Der Zentralverband für Uhren, Schmuck und Zeitmesstechnik kämpft deshalb seit 2004 um eine Rückkehr des Uhrmacherhandwerks in die Anlage A, bisher leider ohne Erfolg.

Inzwischen steht das Thema Meisterpflicht aber endlich wieder auf der Agenda der Bundesregierung und es werden nochmal alle Berufe der Anlage B bzgl. einer möglichen Rückführung in die Anlage A überprüft.

Zu diesem Zweck wurde vom ZV bereits im Mai auf Anforderung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie eine umfangreiche Stellungnahme erarbeitet, worauf eine Einladung zu einer mündlichen Anhörung am 4. / 5. Juni in Berlin folgte.

Insgesamt 53 Gewerke hatten an diesen beiden Tagen die Gelegenheit, für bzw. gegen eine Wiedereingliederung ihres Berufes in die Anlage A und damit zurück zur Meisterpflicht zu plädieren und argumentieren.

Stellvertretend für das Uhrmacherhandwerk waren ZV-Präsident Albert Fischer und Geschäftsführer Horst Eberhardt geladen und konnten Stellung beziehen.

Im Nachgang mussten dann im Rahmen einer ergänzenden Stellungnahme noch weitere umfangreiche Unterlagen für die Sachverständigen-Anhörung im Bundestag am 26. Juni erstellt werden.

Bei dieser Anhörung haben sich fast ausnahmslos alle Experten für eine Rückkehr zur Meisterpflicht ausgesprochen, jedoch bleibt derzeit noch offen, welche Berufe auch tatsächlich in die Anlage A zurückgeführt werden.

Sicher ist bisher nur, dass es für die bestehenden Betriebe, die sich nach und aufgrund der Neuordnung von 2004 selbstständig gemacht haben, einen Bestandsschutz geben wird.

Da das dafür notwendige Gesetz bis zum Jahresende alle notwendigen Hürden passiert haben soll, gehen wir davon aus, dass die betroffenen Gewerke spätestens im Herbst eine Rückmeldung des Bundeswirtschaftsministeriums erhalten werden.

Der Zentralverband bleibt weiter am Ball und wird nichts unversucht lassen, eine positive Entscheidung für unser Uhrmacherhandwerk zu erreichen.

RESET-COM neuer Kooperationspartner des ZV

Die Neustart-Agentur RESET-COM ist neuer Offizieller Partner des Zentralverbandes für Uhren, Schmuck und Zeitmesstechnik.

Im Zuge dieser Partnerschaft unterstützt RESET-COM nicht nur die Arbeit des ZV, sondern bietet unseren Mitgliedern zudem exklusiv eine kostenlose Erstberatung und Analyse.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte direkt an:

RESET-com.de GbR
Die Neustart Agentur
Nußallee 29
50354 Hürth
Tel.: 02233-6269171
Fax: 02233-9792559



Vergessen Sie dabei nicht, darauf hinzuweisen, dass Sie Mitglied des Zentralverbandes für Uhren, Schmuck und Zeitmesstechnik sind.

NEU: Sonderkonditionen bei DORINT-Hotels für Mitglieder des ZV



Im Rahmen einer neuen Kooperation mit der DORINT GmbH erhalten Mitglieder des Zentralverbandes für Uhren, Schmuck und Zeitmesstechnik ab sofort Sonderkonditionen bei Einzelbuchungen in Höhe von 10% Rabatt auf den regulären Tagespreis.

Den entsprechenden Buchungscode bzw. Buchungslink finden Sie im geschützten Mitgliederbereich unserer Homepage www.zv-uhren.de.

Fachorgan GZ weiterhin kostenlos für Mitglieder des ZV

In intensiven Gesprächen des ZV mit der UNTITLED Verlag und Agentur GmbH & Co. KG konnte das kostenlose Abonnement des Branchenmagazins GZ für unsere Mitglieder um weitere zwei Jahre verlängert werden.

UNTITLED
VERLAGENTUR

Somit können sich alle Mitgliedsbetriebe des ZV auch 2020 und 2021 über jeweils zwölf kostenlose Exemplare mit den wichtigsten und aktuellsten Informationen aus unserer und für unsere Branche freuen.

Übersicht: Sonderkonditionen für Mitglieder des ZV

Und wieder erweitert sich die Liste der finanziellen Vorteile einer Mitgliedschaft beim Zentralverband für Uhren, Schmuck und Zeitmesstechnik um mehrere Positionen.

Und wir verhandeln weiter - zu Ihrem Vorteil!

Folgende Sonderkonditionen und Unterstützungen erhalten unsere Mitglieder exklusiv:

Umfangreiche Förderung der Ausbildung im Uhrmacherhandwerk

Finanzielle Förderung der Ausbildungsbetriebe und materielle Förderung der Auszubildenden im Gesamtwert von **bis zu ca. € 5.000,- pro Ausbildungsplatz** (Stand: Ausbildungsjahr 2019/2020)

Sonderkonditionen bei der Mannheimer Versicherung AG

10 % Ermäßigung auf die Beiträge einer VALORIMA-Versicherung für Juweliere, Uhrmacher, Gold- und Silberschmiede sowie kostenlose Sicherheitsberatung durch ausgebildete Spezialisten. Weitere Ermäßigungen auf zahlreiche andere Versicherungen bei der Mannheimer Versicherung.

Sonderkonditionen bei der Pflegezusatzversicherung

Mind. 10 % Ermäßigung auf die Beiträge durch Abschluss eines Rahmenvertrages des ZV mit der Continentale Versicherung (Muttergesellschaft unseres Partners Mannheimer Versicherung)

Sonderkonditionen bei der Zertifizierung des ZV

Vergabe des Zentralverband-Zertifikates an Uhrmacherfachbetriebe mit einer Ausstattung, welche die definierten Zertifizierungsanforderungen erfüllen. **(Ersparnis für Mitglieder derzeit € 500.-)**

Sonderkonditionen bei Fortbildungsseminaren

Entwicklung und Durchführung von Fortbildungsseminaren mit besonderen Konditionen für Mitglieder des Zentralverbandes. **(Ersparnis für Mitglieder derzeit € 100.-)**

Kostenlose Lieferung des Fachorgans GZ

für die Jahre **2019, 2020 und 2021**

Sonderkonditionen bei der Premium-Mitgliedschaft der Firma FLUME

Nur halber Jahresbeitrag (€ 43,20) im ersten Jahr der Premium-Mitgliedschaft

Sonderkonditionen bei Workshops der Firma FLUME

Entfall der Schutzgebühr (€ 65.-) für die Teilnahme

Sonderkonditionen bei der Fa. Ruppenthal, Idar-Oberstein

3 % zusätzlicher Sofort-Rabatt bei jedem Einkauf

Sonderkonditionen bei der Dr. Bernhard Burger AG – Edelmetalle

5 % Facon-Rabatt auf Lagerware.

Sonderkonditionen beim INTEX-Werttransport

Versicherter Wertversand **zu besonders günstigen Konditionen.**

Sonderkonditionen bei DORINT Hotels

10 % Rabatt auf den regulären Tagespreis bei Einzelbuchungen

Das bedeutet in den allermeisten Fällen, dass Ihre Ersparnis über den Mitgliedsbeiträgen liegt und Sie somit praktisch kostenlos von unseren Leistungen profitieren!

Werden Sie also ein Teil unserer starken Gemeinschaft und werden Sie Mitglied im Zentralverband für Uhren, Schmuck und Zeitmesstechnik.

Sie profitieren von unserem breiten Leistungsspektrum und sparen dabei sogar noch bares Geld.

Die MIDORA Leipzig 2019 – Deutschlands Herbstmesse für Uhren und Schmuck

Die **MIDORA Leipzig** präsentiert vom **7. bis 9. September 2019** als wichtige Herbstmesse in Deutschland ein breites Uhren- und Schmuckangebot, überzeugt mit einem perfekten Messetermin und mit einer breiten Produktvielfalt.

Das Spektrum reicht von echtschmuck, Uhren und Trendschmuck über Goldschmiedebedarf, Perlen und Steine bis hin zu Modeschmuck und Accessoires.

Auf der MIDORA sind die neuesten Trends und Kollektionen für Order und Einkauf präsentiert.

Das moderne Ambiente der Messe und die entspannte Atmosphäre laden zum Austausch mit Kunden, Kollegen, Partnern und Branchenverbänden ein.

In der Anlage finden Sie den neuen Besucherflyer mit den wichtigsten Vorabinformationen zur Messe sowie einen Voucher für kostenlose Eintrittskarten.

Auch der Zentralverband für Uhren, Schmuck und Zeitmesstechnik wird natürlich wieder auf dieser wichtigen Messe vertreten sein und freut sich, Sie an seinem Stand begrüßen zu dürfen.



Neuwahl in der Innung Konstanz-Oberschwaben-Ulm



Am 10. April 2019 wurde in Ravensburg anlässlich der Jahreshauptversammlung der Innung Konstanz-Oberschwaben-Ulm ein neuer Vorstand gewählt.

Der bisherige und langjährige Obermeister Heinz Rauscher stellte sich aus gesundheitlichen Gründen nicht erneut zur Wahl.

Ihm folgte Uhrmachermeister Michael Kunze (Foto), der von den anwesenden Mitgliedern einstimmig und ohne Enthaltung zum neuen Obermeister der Innung gewählt wurde.

Als seine beiden Stellvertreter wurden Martin Westermayer und Horst Wegwert im bisherigen Amt bestätigt, die weiteren Vorstandsmitglieder sind Thomas Schölzel, Otto Peter Schwaibold und Ferdinand Westermann.

Heinz Rauscher wurde aufgrund seiner langjährigen Verdienste um die Innung einstimmig zum Ehrenobermeister gewählt.

Der Zentralverband für Uhren, Schmuck und Zeitmesstechnik gratuliert dem neuen Obermeister Michael Kunze und seinem Vorstand ganz herzlich zu Wahl und wünscht ihnen in ihrem ehrenamtlichen Engagement für das Uhrmacherhandwerk immer ein erfolgreiches und glückliches Händchen.

Neuwahl in der Innung Schwaben-Augsburg

Nur einen Tag nach der Innung Konstanz-Oberschwaben-Ulm wurde am 11. April 2019 auch auf der Jahreshauptversammlung in Kulmbach für die Innung Schwaben-Augsburg ein neuer Vorstand gewählt.

Der bisherige Obermeister Helmut Ganz (2.v.r.) stellte sich nicht erneut zur Wahl und machte den Weg frei für Uhrmachermeister Bernhard Zenetti (2.v.l.), der einstimmig zum neuen Obermeister gewählt wurde.

Als stellvertretenden Obermeister wählten die anwesenden Mitglieder schließlich Urban Aumann (l.) und als weitere Vorstandsmitglieder Reimund Kleinert (r.) und Helmut Waldmann (3.v.r.).



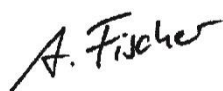
Helmut Ganz, der diese Innung über viele Jahre als Obermeister führte und sich während dieser Zeit beispielhaft engagierte, wurde zum Ehrenobermeister gewählt.

Der Zentralverband für Uhren, Schmuck und Zeitmesstechnik gratuliert auch hier dem neuen Obermeister Bernhard Zenetti und seinem Vorstand ganz herzlich zu Wahl und wünscht ihnen für ihre ehrenamtlichen Tätigkeit viel Erfolg.

Wichtige Termine 2019/2020

Midora Leipzig	07.09. – 09.09.2019
Delegiertentagung Hamburg	18.10. – 20.10.2019
Inhorgenta Munich 2020	14.02. – 17.02.2020
Obermeisterarbeitsgemeinschaft Mannheim	15.05. – 17.05.2020

Gemeinsam mehr erreichen!



Albert FISCHER
Präsident



Horst EBERHARDT
Geschäftsführer



Zentralverband für Uhren, Schmuck und Zeitmesstechnik

Bundesinnungsverband des Uhrmacherhandwerks
Interessenvertretung der Uhrmacher, Uhrenfachgeschäfte und
Uhrmacherwerkstätten in Deutschland

Häuserstr. 6 • 37154 Northeim
Tel.: 05551-1658 • Fax: 05551-65669
info@zv-uhren.de • www.zv-uhren.de

Präsident: Albert FISCHER, Uhrmachermeister

Geschäftsführer: Horst EBERHARDT, Steuerberater

Vizepräsident: Timo BOXBERG, Uhrmachermeister

Präsidiumsmitglied: Manuel PHILIPP, Uhrmachermeister